Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 084
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Zander (CDU)

vom 05. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juli 2021)

zum Thema:

Öffentliche Trinkbrunnen in Berlin

und **Antwort** vom 20. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Zander (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28084
vom 05. Juli 2021
über Öffentliche Trinkbrunnen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Wasserbetriebe um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigner Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wer finanziert die Aufstellung und Wartung der öffentlichen Trinkbrunnen in Berlin?

Antwort zu 1:

Die Aufstellung und Wartung der öffentlichen Trinkbrunnen werden über Mittel des Landeshaushaltes finanziert. Seit 2018 wird die Aufstellung und seit 2020 darüber hinaus auch die Wartung aus dem Aktionsprogramm Trinkwasserbrunnen und -spender der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz finanziert.

Frage 2:

Wer trifft die Auswahl über die Standorte, an denen ein öffentlicher Trinkbrunnen aufgestellt wird? Von wem gehen üblicherweise die Initiativen für die Aufstellung eines öffentlichen Trinkbrunnens aus?

Antwort zu 2:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu mitgeteilt:
„Üblicherweise gehen die Initiativen von Berlins Bürger*innen, den Bezirksämtern, Planungsbüros und den Berliner Wasserbetrieben aus. Die Auswahl über die Standorte treffen die Berliner Wasserbetriebe, in Abhängigkeit der Lagepläne zur Trinkwasserversorgung und anderer Leitungspläne.“

Frage 3:

Wie verteilen sich die bisher 180 Trinkbrunnen auf die Bezirke und wo sollen bis Ende des Jahres neue Trinkbrunnen entstehen?

Antwort zu 3:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu mitgeteilt:

„Aufstellorte (Stand 08.07.2021):

Bezirk	**Anzahl**
Charlottenburg-Wilmersdorf	18
Friedrichshain-Kreuzberg	29
Lichtenberg-Hohenschönhausen	22
Marzahn-Hellersdorf	14
Mitte	23
Neukölln	15
Pankow	15
Reinickendorf	10
Spandau	16
Steglitz-Zehlendorf	14
Tempelhof-Schöneberg	2
Treptow-Köpenick	9

Die Suche nach neuen Standorten ist ein dynamischer Prozess. Entsprechend der Eingänge der Vorschläge (siehe Antwort 2) werden die Standorte auf technische Umsetzbarkeit geprüft und bei den Bezirksämtern beantragt.
Zurzeit werden Trinkbrunnen in den Bezirken Lichtenberg-Hohenschönhausen, in Spandau, Reinickendorf, Friedrichshain-Kreuzberg und in Mitte sowie auf dem Tempelhofer Feld aufgestellt.“

Frage 4:

Was ist der Grund dafür, weshalb es in Tempelhof-Schöneberg laut der Karte auf der Homepage der BWB nur zwei öffentliche Trinkbrunnen gibt – auf dem Breslauer Platz und am Eingang zum Tempelhofer Feld am S+U Tempelhof? Liegt dies am Genehmigungsverfahren?

Antwort zu 4:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu mitgeteilt:
„Dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg liegen seit 2019 insgesamt 9 Anträge zur Trinkbrunnenaufstellung vor, die bisher nicht beantwortet wurden. “

Frage 5:

Gibt es ein Gesamtkonzept für Berlin, an welchen Orten solche öffentlichen Trinkwasserbrunnen stehen sollen?

Antwort zu 5:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu mitgeteilt:
„Zu Beginn des Aktionsprogramms Trinkwasserbrunnen und -spender haben die Berliner Wasserbetriebe auf Basis der Einwohnerzahl der Bezirke einen Verteilerschlüssel pro Bezirk vorgeschlagen. Durch die unterschiedliche Genehmigungspraxis und Genehmiungsgeschwindigkeit wurden in einigen Bezirken mehr Trinkbrunnen aufgestellt als in anderen. Das Konzept sieht weiterhin vor, dass Trinkbrunnen an belebten öffentlich zugänglichen Orten, Parks und Grünanlagen sowie öffentlichen Plätzen mit hoher Aufenthaltsqualität aufgestellt werden."

Frage 6:

Das Ziel sind 200 Trinkwasserbrunnen bis Ende 2021, welche Anzahl soll final erreicht werden und in welchen zeitlichen Schritten soll dies in welcher Anzahl erfolgen?

Antwort zu 6:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu mitgeteilt:
„Die Berliner Wasserbetribe gehen derzeit von der Aufstellung von insgesamt 200 Trinkwasserbrunnen bis Ende 2021 aus. In Planung sind für die folgenden Jahre jeweils 15 Trinkbrunnen pro Jahr bis 2025 aufzustellen."

Berlin, den 20.07.2021

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz